

1) *Einer dieser Erben war der Zuger Stadt- und Amtsrat, **Beat II.** Zurlauben, der auch als Nachlassverwalter fungierte.*

---

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 142, 350<sup>r</sup> (aufgeklebt)

## 245

1620 Januar 9.

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [ÜBER DIE AUSZAHLUNG DER HANS KASPAR UND JOHANN JAKOB  
LETTER GEHÖRENDE FRANZ. KONTRAKTGELDER]

---

<i>"Von der Letteren Contracten hört die letst erlegte Zallung Namlichen</i>	360 gl.
<i>Jtem von der alten Zallung nacher Restiert ihnen noch</i>	60 gl.
<i>Hieran Jn der Müntz [in Zug] ihnen quotgmacht</i>	300 gl.
<i>Jtem aber darinn der [Jakob?]<sup>2</sup> <b>heinrich</b> [von Zug] empfangen</i>	30 gl.
<i>Jtem der [Maria] Salome [<b>Kolin</b>, der Witwe von Hans Balthasar <b>Letter</b>, von Zug]<sup>3</sup> geben</i>	10 gl.
<i>Jtem soll Heinrich Brandenbärg [=<b>Brandenberg</b>, von Zug] an hauptquot</i>	60½ gl.
<i>Jtem von A.º [16]13 biss A.º [16]20 an verfalnen Zinsen thuot</i>	31½ gl.
<i>So disere Posten an Obstehenden Zallungen abzogen, ver- plibt Heinrich Brandenbärg schuldig Namlichen</i>	12 gl.
<i>Und sindt hyemit alle Zallungen so biss dato erlegt werden sollen, Jhnen quot gemacht und Zalt datum den 9ten Jenner 1620:"</i>	
<i>"Letteren Contracten beträffendt etc."</i>	

1) s. auch Zurlaubiana AH 142/291

2) s. Zurlaubiana AH 75/24 S. 3

3) s. ebenda S. 1

---

Wohl aus dem Besitz des Pensionenabholers bzw. -austeilers Frank-  
reichs in Stadt und Amt Zug, **Konrad III.** Zurlauben - AH 142, 351